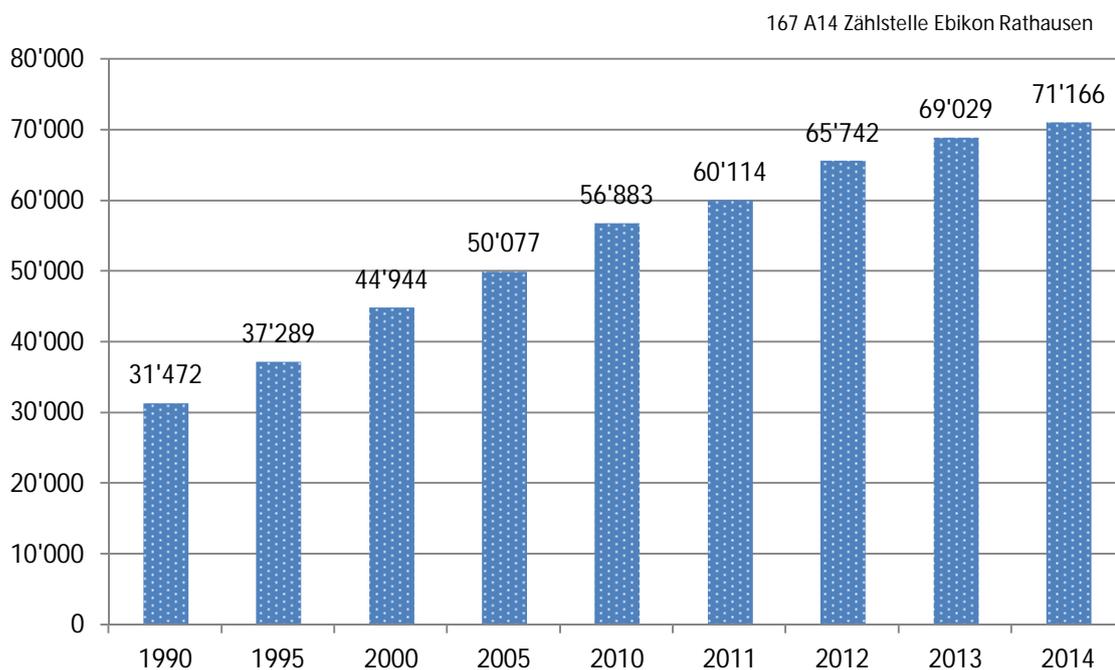


Verkehr und Infrastruktur (vif)  
Verkehrstechnik  
Arsenalstrasse 43  
Postfach  
6010 Kriens 2 Sternmatt  
Telefon 041 318 12 12  
vif@lu.ch  
www.vif.lu.ch

## Verkehrszählung Kanton Luzern

### Resultate der automatischen Strassenverkehrszählung 2014



## Änderungsverzeichnis

Version	Datum	Kommentar	Status
1.0	31.08.2015	Erster Entwurf	Entwurf/BZ
2.0	23.09.2015		Freigegeben/HE

### Impressum

Datei: Strassenverkehrszählung 2014.doc  
Autor: Bruno Zimmermann  
Projekt: Verkehrszählung 2014  
Projektverfasser: Bruno Zimmermann  
Erstellungsdatum: 1. September 2015

## Inhalt

<b>Fazit</b>	<b>4</b>
<b>1 Kantonsstrassen</b>	<b>6</b>
1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung	12
<b>2 Nationalstrassen</b>	<b>13</b>
2.1 Messwerte	13
2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen A2 / A14	14
<b>3 Auskünfte</b>	<b>15</b>
<b>Anhang 1</b>	<b>16</b>
<b>Anhang 2</b>	<b>17</b>
<b>Anhang 3</b>	<b>18</b>
<b>Anhang 4</b>	<b>19</b>

## Anhang

- 1 Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs
- 2 Diagramm Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) Region Luzern (Kordon)
- 3 Gesamtübersicht Verkehrszählraten
- 4 Diagramm Übersicht aller Zählstellen

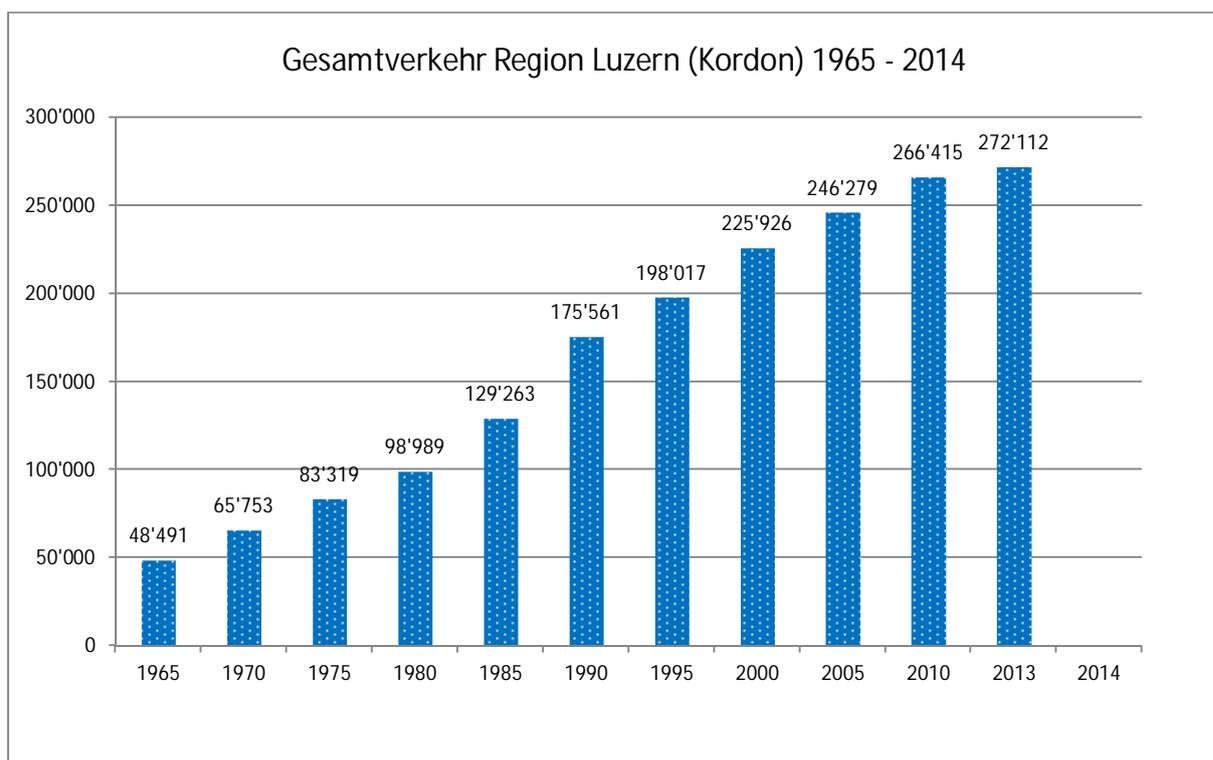
## Fazit

Die Bauarbeiten im Gebiet Seetalplatz führten zu Verkehrsverlagerungen auf einzelnen Abschnitten des Kantonsstrassennetzes. Bei den Messstellen Emmen Loren, Autobahn-Anschluss Rothenburg, Littau Rängg und Emmen Sprengi, nahm das Verkehrsaufkommen überdurchschnittlich (> 10%) zu. Bei der Messstelle Littau Torenberg reduzierten sich die Frequenzen aus dem Raum Wolhusen/Malters um rund 13%. Mit den Bauarbeiten im Bereich Seetalplatz mussten die Verkehrserhebungen auf allen Achsen eingestellt werden.

### Region Luzern (Kordon)

In der Region Luzern hat der motorisierte Strassenverkehr gegenüber 2013, exkl. Messstelle 159 A2 Emmen Riffig, um 2.0% oder rund 4'500 Fahrzeuge im Durchschnitt pro Tag zugelegt. Wegen fehlender Daten der Messstelle 159 A2 Emmen Riffig ist ein direkter Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich.

Das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A14 nahm gegenüber 2013 weiter zu. Im Vergleich zum Vorjahr passierten täglich 2'100 Fahrzeuge zusätzlich die Messstelle, 167 A14 Ebikon Rathausen. Täglich verkehrten auf der A14 71'100 Fahrzeuge in beiden Richtungen. Dies bedeutet beinahe eine Verdoppelung innert 20 Jahren (1994 = 36'115).



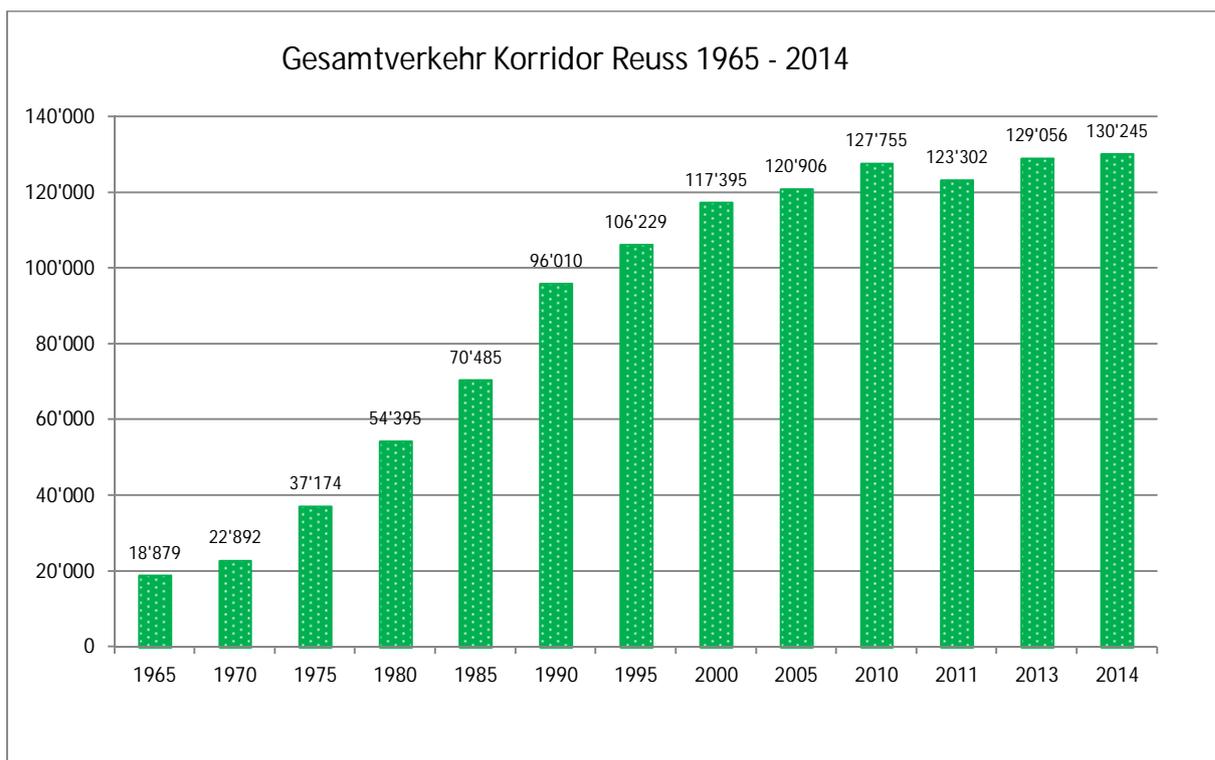
### Region Luzern (Kordon):

#### Zählstellen

Emmen Loren (008)  
A2 Emmen Riffig (159)  
A2 Horw Ennethorw (026)  
Horw Ennethorw (065)  
Dierikon Migros (031)  
Emmen Waldibrücke (128)  
Meggen Kreuz (048)  
A14 Ebikon Rathausen (167)  
Buchrain Schachen (202)  
Rothenburg Bertiswil (034)  
Malters Blatten (201)  
Littau Torenberg (057)

## Korridor Reuss

Das Verkehrsaufkommen im Bereich des Korridors Reuss nahm gegenüber dem Vorjahr um knapp 1.0% oder 1'200 Fahrzeugen zu. Die Zählstelle A2 126 Tunnel Reussport registrierte im vergangenen Jahr durchschnittlich 94'300 Fahrzeuge täglich. Dies entspricht einer Steigerung um 1.1%, was täglich etwas mehr als 1'000 Fahrzeugen entspricht. Die Messstellen Ebikon Sedel und Littau Fluhmühle entwickelten sich gegenläufig. Während der Verkehr bei der Zählstelle Ebikon Sedel ein Minus von 4% verzeichnete, registrierte die Messstelle Littau Fluhmühle rund 5% höhere Frequenzen. Dies ist ebenfalls eine direkte Auswirkung der Bauarbeiten am Seetalplatz.



### Korridor Reuss:

#### Zählstellen

A2 Luzern Reussport (115)

Littau Fluhmühle (200)

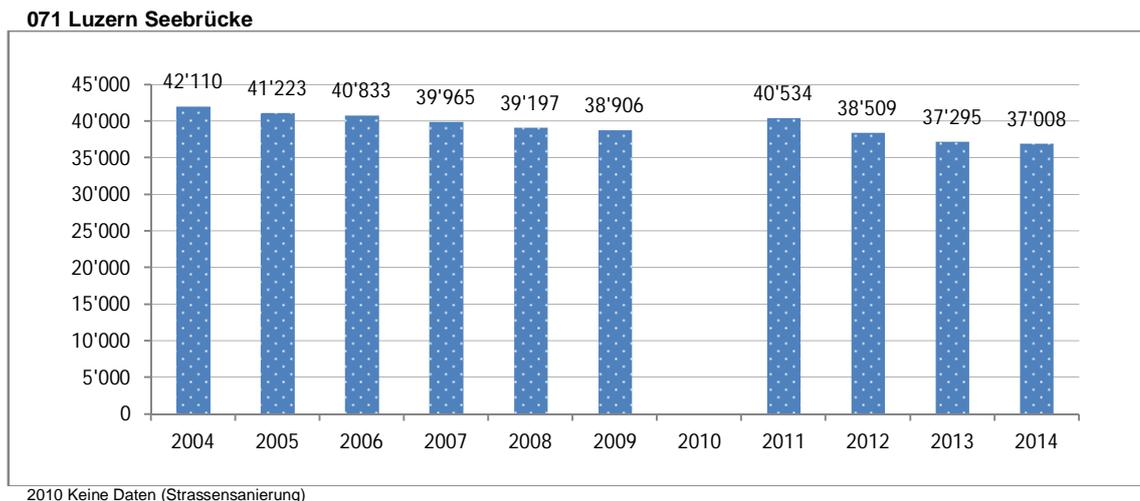
Ebikon Sedel (203)

## 1 Kantonsstrassen

### K 2; Luzern – Meggen

Das Verkehrsaufkommen bei der Zählstelle Meggen blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch konstant. Die Zählungen wurden infolge Sanierung der Strasse am 31. Juli 2014 eingestellt. Täglich passierten in diesem Zeitraum durchschnittlich rund 10'000 Fahrzeuge die Messstelle.

2014 befuhren im Durchschnitt täglich 37'000 Fahrzeuge die Luzerner Seebrücke. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 1.0% oder 300 Fahrzeuge im Durchschnitt pro Tag. Das Verkehrsaufkommen reduzierte sich damit innert zehn Jahren um 12.1%.



### K 4; Luzern – Malters / K 33a; Luzern – Littau

Gegenüber 2013 stagnierte das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen bei der Messstelle Kriens Grosshof und liegt bei rund 22'000 Fahrzeugen täglich. Die Zählstelle Littau Rengg registrierte gegenüber dem Vorjahr 14.7% oder 1'600 Fahrzeuge mehr als im Vorjahr. Dies entspricht einer durchschnittlichen Verkehrsbelastung von rund 12'800 Fahrzeugen täglich. Hierbei handelt es sich überwiegend um Umwegverkehr im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Seetalplatz in Emmen.

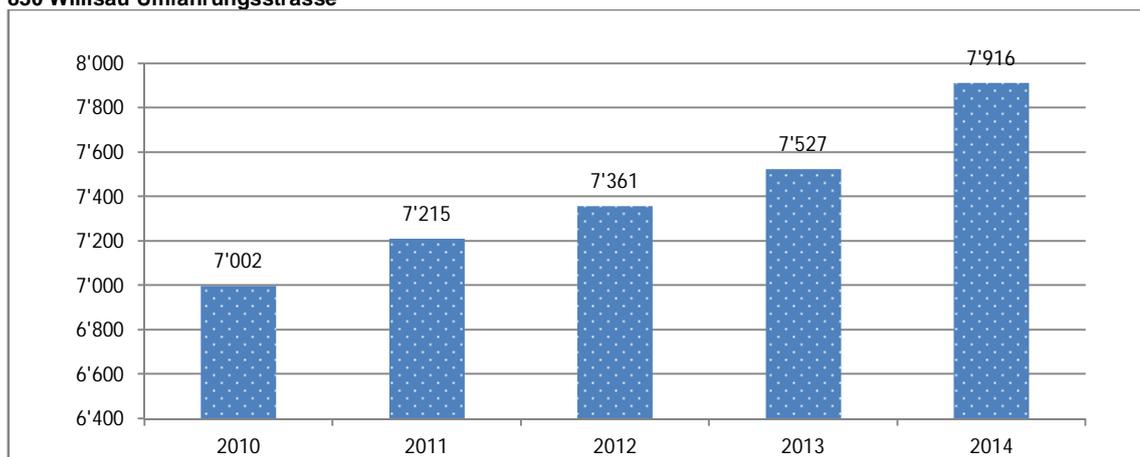
### K 10; Littau – Wiggen

Die Messstellen an der K 10, Littau Torenberg, Wolhusen Bahnhof, Wolhusen Markt und Schüpfheim Landbrücke zeigten gegenüber 2013 folgende Veränderungen. Bei der Zählstelle Littau Torenberg wurden gegenüber dem Vorjahr 13.2% oder 1'400 Fahrzeuge weniger gezählt und lag bei 9'100 Fahrzeugen pro Tag. Die Abnahme steht ebenfalls im Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Seetalplatz. In Wolhusen Bahnhof nahm das Verkehrsaufkommen ebenfalls um 1.6 % oder 150 Einheiten pro Tag ab und erreichte durchschnittlich 11'200 Fahrzeuge täglich. Die beiden Messstellen Wolhusen Markt und Schüpfheim Landbrücke verzeichneten Zunahmen von 1.5% bzw. 3.4%, was zusätzlich 160 bzw. 200 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt entspricht. Insgesamt registrierten die beiden Zählstellen Wolhusen Markt im Tagesdurchschnitt 11'200 und Schüpfheim Landbrücke 6'000 Fahrzeuge täglich.

### K 11; Wolhusen – Dagmersellen

Die Zählstelle Wolhusen, Menznauerstrasse, passierten 2014 im Durchschnitt 8'500 Fahrzeuge täglich. Dies bedeutet eine Steigerung von 70 Fahrzeugen pro Tag oder rund 1.0% gegenüber dem Vorjahr. Bei der Messstelle Nebikon stieg der durchschnittliche Tagesverkehr erneut um 1.5% oder 250 Fahrzeuge. Im Durchschnitt passierten 16'900 Fahrzeuge die Zählstelle. Auf der Umfahrungsstrasse Willisau erhöhte sich das Verkehrsaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 5.2% oder 390 auf 7'900 Fahrzeuge täglich. Damit vergrösserte sich das Verkehrsvolumen innert fünf Jahren um mehr als 13%.

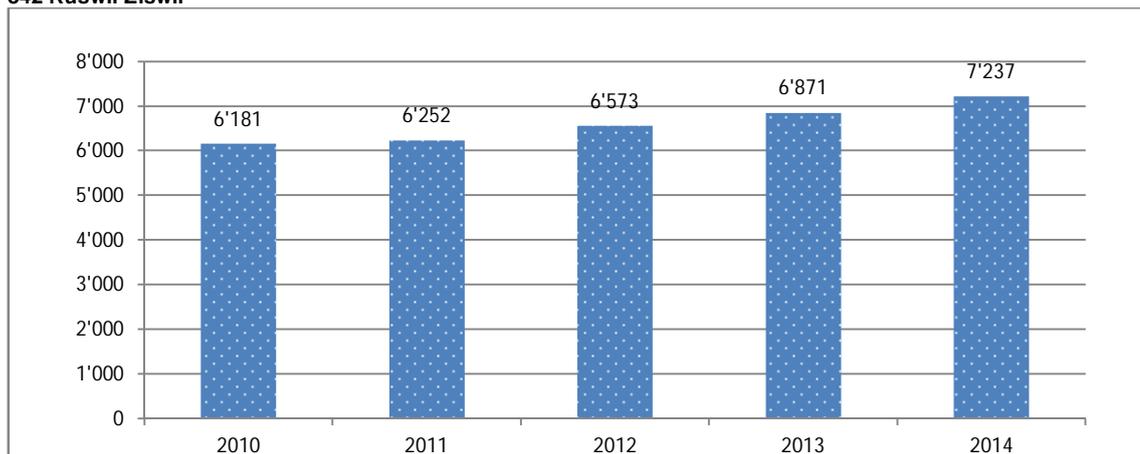
830 Willisau Umfahrungsstrasse



### K 12; Emmen – Ettiswil

Das Verkehrsaufkommen von und nach dem Rottal stieg gegenüber 2013 überdurchschnittlich an. Die Zunahme betrug 5.2% oder 350 Fahrzeuge pro Tag. Im Durchschnitt passierten täglich 7'250 Fahrzeuge die Zählstelle Ruswil Ziswil. Der Mehrverkehr ist eine Folge der Bauarbeiten am Seetalplatz in Emmen (zusätzlicher Verkehr aus den Regionen Entlebuch und Wolhusen).

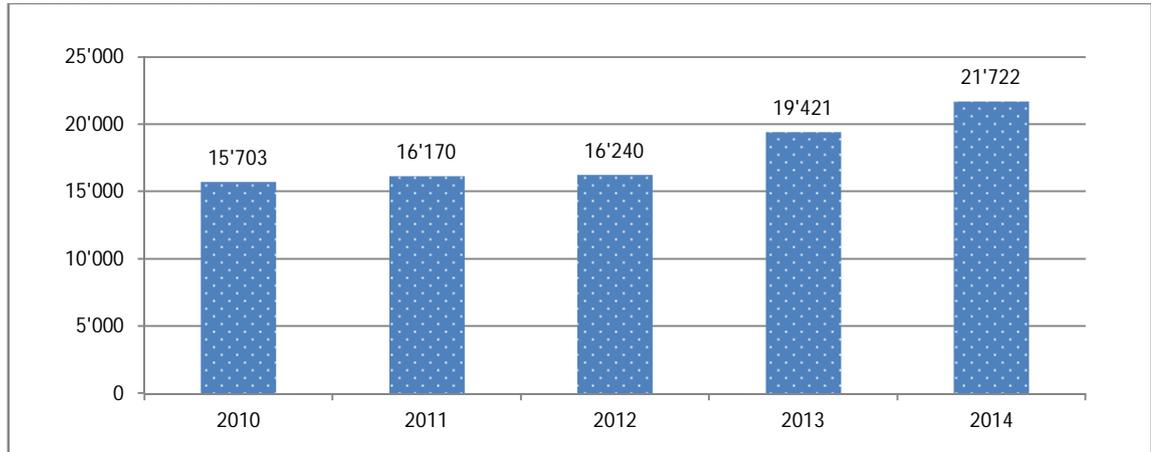
842 Ruswil Ziswil



### K 13; Emmenbrücke – Reiden

Die Messstelle Emmen Loren verzeichnete 2014 gegenüber dem Vorjahr eine weitere Zunahme um 11.1% oder 1'150 Einheiten täglich. Im Durchschnitt passierten pro Tag 11'500 Fahrzeuge die Messstelle. Gleichermassen entwickelte sich das Verkehrsaufkommen in Emmenbrücke auf der Gerliswilstrasse. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl Fahrzeuge um durchschnittlich 8.2% auf 20'800 Fahrzeuge pro Tag. Dies entspricht einer Steigerung von rund 1'600 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt. Im Bereich der Verzweigung Loren (Lichtsignalanlage) stieg die Zahl der einfahrenden Fahrzeuge gegenüber 2013 ebenfalls um 11.8% und lag im Durchschnitt bei 21'700 Einheiten täglich. Innert fünf Jahren stieg damit das durchschnittliche Verkehrsaufkommen um über 6'000 Fahrzeuge täglich, was einer Steigerung von mehr als 38% entspricht.

#### 1040 LSA Emmen Loren



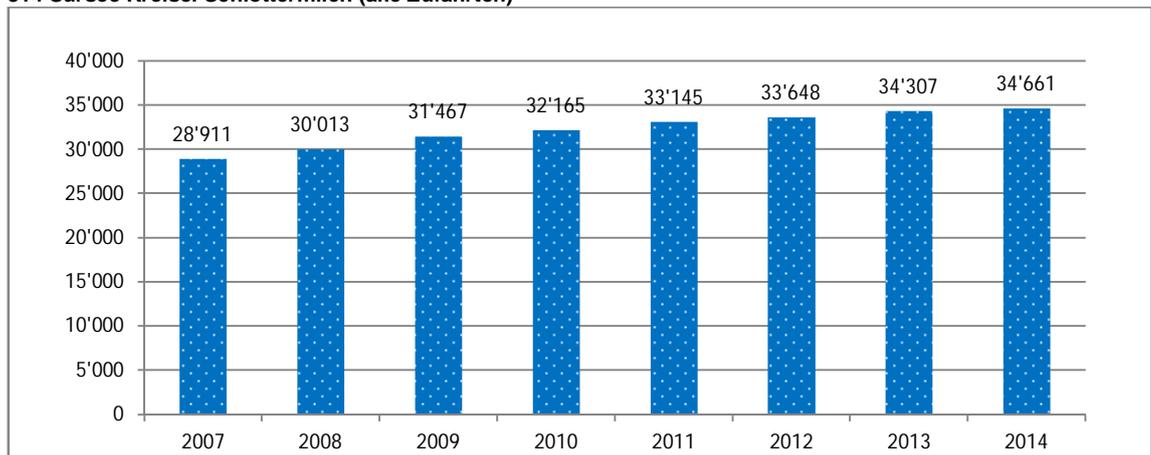
#### K 14; Sursee – Triengen

Auf der Achse Sursee – Triengen ging das Verkehrsaufkommen an den Zählstellen Geuensee und Triengen um 0.7% bzw. 2.7% gegenüber dem Vorjahr zurück. Die Tagesfrequenzen lagen in Geuensee bei 13'600 und in Triengen bei 5'900 Fahrzeugen. Die tieferen Werte dürften vorab auf die laufenden Bauarbeiten zwischen Geuensee und Triengen im Zusammenhang stehen.

#### K 14/K 18 Sursee; Kreisel Schlottermilch

Im Durchschnitt nahm der Verkehr auf den Zufahrten gegenüber 2013 um 1.0% oder 350 Fahrzeuge pro Tag zu. Damit wurde der wichtigste Knotenpunkt der Region Sursee täglich von mehr als 34'600 Fahrzeugen befahren und belegte damit hinter der Luzerner Seebrücke (37'000) wiederum den zweiten Platz. Damit ist die Anzahl Einfahrten seit Messbeginn im Jahre 2007 innerhalb von acht Jahren um rund 20% angestiegen.

#### 314 Sursee Kreisel Schlottermilch (alle Zufahrten)



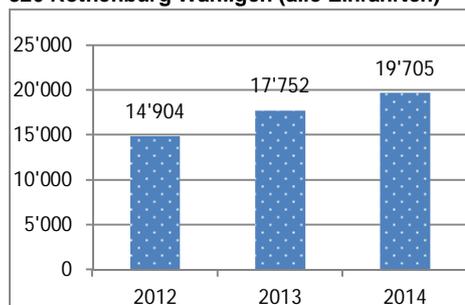
#### K 15; Emmen – Beromünster

Das Verkehrsaufkommen auf der Rothenburgstrasse, Autobahn-Anschluss Emmen Nord, stieg gegenüber 2013 bei der Zählstelle Emmen Sprengi um 11.0% oder 1'850 auf 18'600 Fahrzeuge im Durchschnitt pro Tag. Die Messstelle an der Rothenburgstrasse 40 registrierte beinahe gleich viele Fahrzeuge (17'500) wie im Vorjahr. Bei der Zählstelle Rothenburg Bärtiswil betrug die Zunahme 1.9% auf 10'150 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Steigerung von 200 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt.

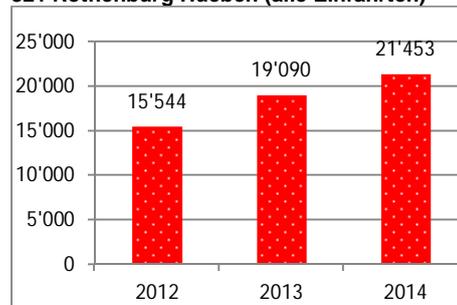
### K 15a; Rothenburg – Emmen

Gegenüber 2013 nahmen die Frequenzen auf den Zufahrten der beiden Kreisel Wahligen und Hueben, A2 Anschluss Rothenburg, um 11.0% bzw. 12.4% überdurchschnittlich zu. Dies entspricht Zunahmen von 1'900 bzw. 2'300 auf 19'700 bzw. 21'400 Fahrzeugen im Durchschnitt pro Tag. Seit Inbetriebnahme der beiden Kreisel im November 2011 stieg damit das durchschnittliche Tagestotal auf den Zufahrten von 14'900 auf 19'700 beim Kreisel Wahligen und von 15'500 auf 21'400 Fahrzeugen beim Kreisel Hueben. Dies entspricht einer Steigerung von 32% beim Kreisel Wahligen und 38% beim Kreisel Hueben innert drei Jahren.

320 Rothenburg Wahligen (alle Einfahrten)



321 Rothenburg Hueben (alle Einfahrten)



### K 16; Emmen – Aesch

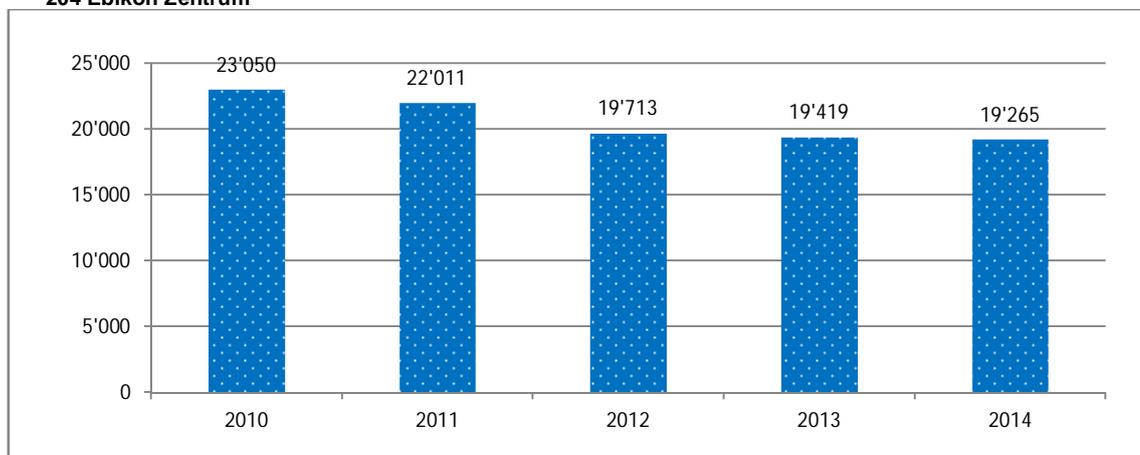
#### K 16a; Gelfingen – Mosen

Bei der Messstelle Emmen Waldibrücke verringerte sich das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen um 2.2% oder 250 auf rund 11'200 Fahrzeuge. Die Zählstelle Hochdorf Wirtle verzeichnete dagegen erneut eine Zunahme um 2.2% oder 230 auf durchschnittlich 11'500 Fahrzeuge pro Tag. Beim Kreisel Hochdorf Braui erreichte die durchschnittliche Verkehrsmenge erstmals die Marke von 20'000 Zufahrten täglich, was einer leichten Zunahme von 0.3% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Beim Kreisel in Gelfingen wurden im Jahr 2014 insgesamt 11'100 Zufahrten gezählt. Dies entspricht 190 Fahrzeugen zusätzlich im Durchschnitt pro Tag, was einer Steigerung von 1.7% gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

### K 17; Luzern – Honau

Bei der Zählstelle Ebikon Zentrum verringerte sich das tägliche Verkehrsvolumen 2014 um 0.8% oder um 150 auf 19'250 Fahrzeuge im Durchschnitt pro Tag. Damit nahm der durchschnittliche Tagesverkehr zwischen 2010 und 2014 von 23'050 auf rund 19'250 Fahrzeuge ab. Damit reduzierte sich die Verkehrsbelastung im Zentrum von Ebikon innert fünf Jahren um mehr als 16%.

204 Ebikon Zentrum



### K 18; Ufhusen – Beromünster

Die Messstelle Gettnau verzeichnete 2014 im Tagesdurchschnitt 9'500 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Verkehrszunahme von 1.4% oder 130 Einheiten pro Tag. Bei der Zählstelle Kottwil betrug die Zunahme 0.5% oder rund 50 Fahrzeugen täglich. Im Durchschnitt passierten pro Tag 10'300 Fahrzeuge die Messstelle. Eine weitere Steigerung registrierte die Messstelle Schenkon Zellfeld. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Verkehrsmenge von 8'300 auf 8'550 Einheiten täglich zu. Dies entspricht einer Steigerung um 3.1% oder 250 Einheiten im Durchschnitt pro Tag.

### K 19; Horw – Hergiswil

Das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei der Messstelle Horw Ennethorw blieb gegenüber dem Vorjahr beinahe unverändert bei 2'900 Fahrzeugen.

### K 46; Reiden – St. Urban

Auf der Verbindungsstrasse Reiden – Pfaffnau wurden im Durchschnitt 6'300 Fahrzeuge gezählt. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um rund 5.0% oder 300 Fahrzeugen täglich.

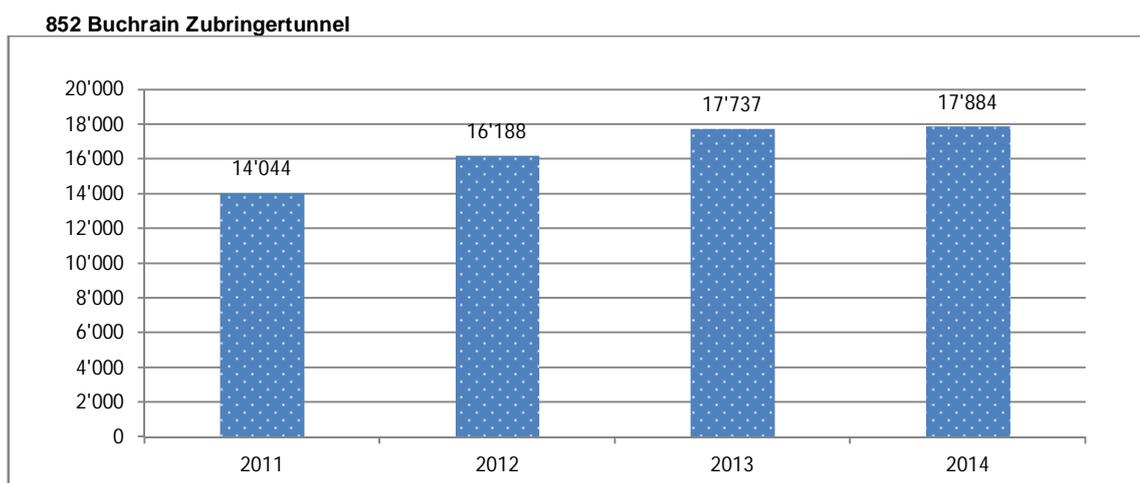
### K 55; Sempach – Eschenbach

### K 56; Sempach – Hochdorf

Auf den beiden Verbindungsachsen registrierten die Messstellen Rain Neuheim und Hildisrieden Gosperdingen Steigerungen von 3.7% bzw. 10.8%. Im Durchschnitt passierten täglich 5'000 Fahrzeuge die beiden Zählstellen. Die durchschnittliche tägliche Zunahme betrug in Rain Neuheim 180 und in Hildisrieden Gosperdingen beinahe 500 Fahrzeuge gegenüber 2013.

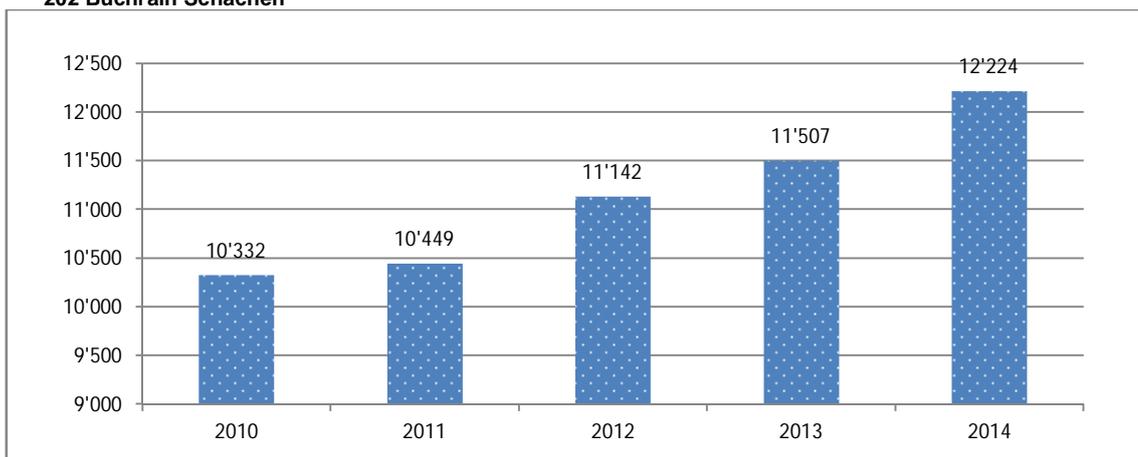
### K 65; Dierikon – Eschenbach

Zwischen Dierikon und Buchrain, Zubringertunnel Rontal, stiegen die Frequenzen weniger stark an als in den Vorjahren. Die Zunahme betrug 0.8%, was zusätzlich 150 Fahrzeuge pro Tag bedeutet. Der Tagesdurchschnitt entspricht damit 17'900 Tunneldurchfahrten. Seit der Inbetriebnahme im Juni 2011 hat sich die durchschnittliche Verkehrsbelastung zwischen Dierikon und Buchrain von anfänglich 14'000 im Jahre 2011 auf rund 17'900 Fahrzeuge 2014 erhöht. Dies entspricht einer Steigerung von 3'900 Fahrzeugen pro Tag oder annähernd 28% innert vier Jahren.



Bei der Zählstelle Inwil Oberhofen stieg das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen von 9'430 auf 10'100 Fahrzeuge. Dies entspricht einer Zunahme von 7.2% oder beinahe 700 Einheiten pro Tag. Die Messstelle Buchrain Schachen verzeichnete ebenfalls eine weitere Steigerung von 11'500 im Jahre 2013 auf 12'200 Fahrzeuge täglich. Die Differenz zum Vorjahr betrug damit 6.2% oder ein Plus von 700 Einheiten im Tagesdurchschnitt. Innert fünf Jahren stieg damit das durchschnittliche tägliche Volumen zwischen Buchrain und Inwil um mehr als 18%.

### 202 Buchrain Schachen



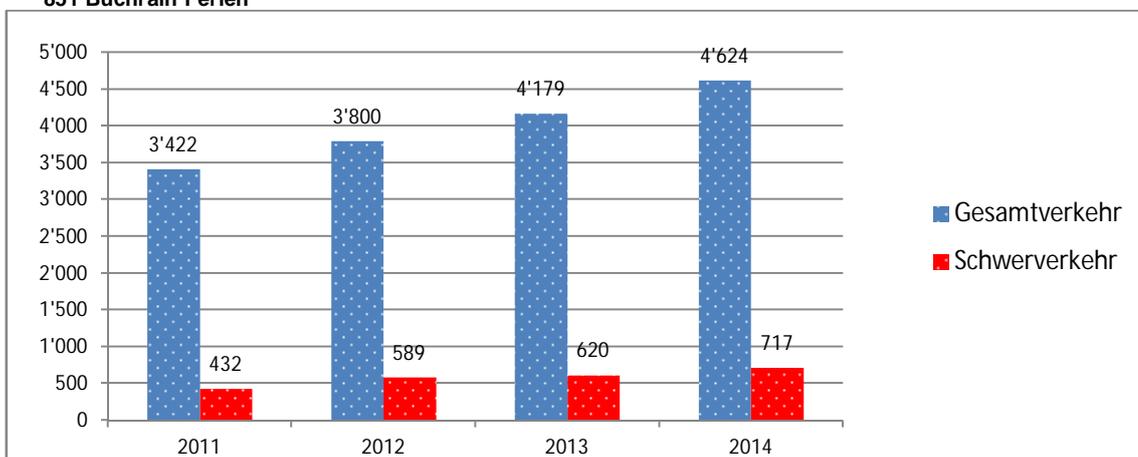
### K 65a; Mettlen – Gisikon

Die Zählstelle Inwil Pfaffwil registrierte auf dem Abschnitt Inwil – Gisikon 5.1% mehr Verkehr, was täglich 330 Fahrzeugen entspricht. Im Durchschnitt passierten pro Tag annähernd 6'900 Fahrzeuge die Messstelle in beiden Richtungen.

### K 65c; Buchrain – Perlen

Zwischen Buchrain und Perlen Dorf nahm das Verkehrsaufkommen von 4'200 auf 4'600 Fahrzeugen pro Tag überdurchschnittlich zu. Dies entspricht einer Steigerung um 10.8% oder rund 450 Fahrzeuge täglich. Der Schwerververkehrsanteil lag wie bereits im Vorjahr auf einem Rekordniveau und erreichte einen Anteil von 15.7%. Innert vier Jahren stieg damit das durchschnittliche tägliche Verkehrsaufkommen zwischen Buchrain und Root, um nicht weniger als 35%. Der Anteil Schwerverkehr erhöhte sich im selben Zeitraum um 66%.

### 851 Buchrain Perlen



## Schwerverkehr

### 1.1 Automatische Fahrzeugklassifizierung

Auf den Kantonsstrassen des Kantons Luzern werden seit 2005 Verkehrszählgeräte mit Fahrzeugklassifizierung (Swiss 10) eingesetzt. Folgende Schwerverkehrsanteile wurden in den Jahren 2013 und 2014 registriert:

Nr.	Messstelle	Gesamtverkehr		Schwerverkehr	
		DTV 2013	DTV 2014	Anteil % 2013	Anteil % 2014
811	K 2b; Weggis Langenzihl	7'931	8'094	2.9%	2.8%
057	K 10; Littau Torenborg	10'458	9'074	5.5%	5.9%
130	K 10; Wolhusen Markt	11'038	11'200	4.3%	4.3%
226	K 10; Schüpfheim Landbrücke	5'824	6'024	4.4%	4.3%
809	K 11; Nebikon Kantonsstrasse	16'668	16'916	8.0%	8.0%
830	K 11; Willisau Umfahrungsstrasse	7'527	7'916	10.0%	9.6%
859	K 11; Wolhusen Menznauerstrasse	8'428	8'497	5.0%	5.0%
842	K 12; Ruswil Ziswil	6'871	7'237	5.1%	5.2%
008	K 13; Emmen Loren	10'381	11'539	4.6%	5.3%
315	K 13; Emmen Gerliswilstrasse		20'850		5.4%
264	K 13; Wikon Dorf	6'600	6'292	2.9%	2.9%
827	K 14; Triengen Heidenloch	6'088	5'924	6.6%	6.7%
833	K 14; Geuensee Kantonsstrasse	13'724	13'629	4.3%	4.3%
812	K 15; Emmen Rothenburgstrasse 40	17'510	17'502	2.8%	2.7%
813	K 15; Emmen Rothenburgstrasse 15	16'742	18'590	3.1%	2.9%
128	K 16; Emmen Waldibrücke	11'433	11'177	4.7%	4.6%
843	K 16; Hochdorf Wirtle	11'271	11'503	4.5%	4.3%
031	K 17; Dierikon Migros	10'069	10'184	5.3%	5.3%
854	K 17b; Udligenswil Götzentel	5'284	5'496	3.2%	3.4%
089	K 18; Gettnau Unterdorf	9'396	9'529	8.1%	7.1%
268	K 18; Schenkon Zellfeld	8'299	8'555	4.2%	4.2%
810	K 18; Kottwil Käserei	10'287	10'336	4.9%	4.9%
857	K 30; Adligenswil Luzernerstrasse		4'077		5.7%
207	K 36; Schüpfheim Badschachen	3'528	3'528	4.1%	3.9%
858	K 46; Pfaffnau Brunnmatt		6'306		4.5%
856	K 48; Sempach Seesatz	7'116	7'397	3.6%	4.2%
848	K 55; Rain Neuheim	4'807	4'985	3.8%	3.9%
849	K 56; Hildisrieden Gosperdingen	4'548	5'039	5.7%	5.5%
202	K 65; Buchrain Schachen	11'507	12'224	5.4%	5.3%
846	K 65; Inwil Oberhofen		10'113		4.6%
852	K 65; Buchrain Zubringertunnel	17'737	17'884	4.8%	5.1%
845	K 65a; Inwil Pfaffwil	6'531	6'863	5.8%	4.9%
851	K 65c; Buchrain Perlen	4'179	4'624	14.9%	15.7%
	<b>Durchschnitt</b>			<b>5.3%</b>	<b>5.2%</b>

Der Schwerverkehrsanteil setzt sich aus den Fahrzeugkategorien Car, Lastwagen, Lastenzüge (Lastwagen mit Anhänger) und Sattelzügen zusammen.

## 2 Nationalstrassen

### 2.1 Messwerte

Auf den Autobahnabschnitten A2 und A14 wurden im Jahr 2014 durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) folgende Werte gemessen:

DTV = Durchschnittlicher Tagesverkehr

Nr.	Abschnitt (Beide Richtungen)	DTV 2013	DTV 2014	Differenz 2013/2014	Anteil Schwerverkehr 2013	Anteil Schwerverkehr 2014
A2 239	Reiden; Reiden – Dagmersellen	48'507	49'958	1'451	11.1%	10.9%
A2 593	Uffikon; Dagmersellen – Sursee	44'473	45'574	1'101	7.9%	7.8%
A2 304	Eich; Sursee – Sempach	53'079	53'613	534	9.2%	9.9%
A2 159*	Emmen; Sempach – Rothenburg	56'351	0	0	6.9%	0
A2 679	Rothenburg; Rothenburg – Emmen Nord	61'983	61'828	- 155	7.4%	7.3%
A2 205	Emmen; Emmen Nord – Verzweigung Rotsee	77'764	79'416	1'652	6.6%	6.3%
A2 115	Luzern; Tunnel Reussport	93'292	94'340	1'048	5.1%	4.7%
A2 126*	Kriens; Tunnel Sonnenberg	0	65'450	0	0	5.4%
A2 296*	Kriens; Tunnel Schlund	0	65'768	0	0	0
A2 026	Horw; Luzern Horw – Hergiswil NW	63'767	63'982	215	6.1%	5.8%
A14 167	Ebikon; Verzweigung Rotsee – Buchrain	69'029	71'166	2'137	4.9%	4.8%
A14 694	Root; Buchrain – Gisikon	61'349	61'991	642	4.2%	4.1%

Quelle: Bundesamt für Strassen (ASTRA)

\* = keine Daten vorhanden

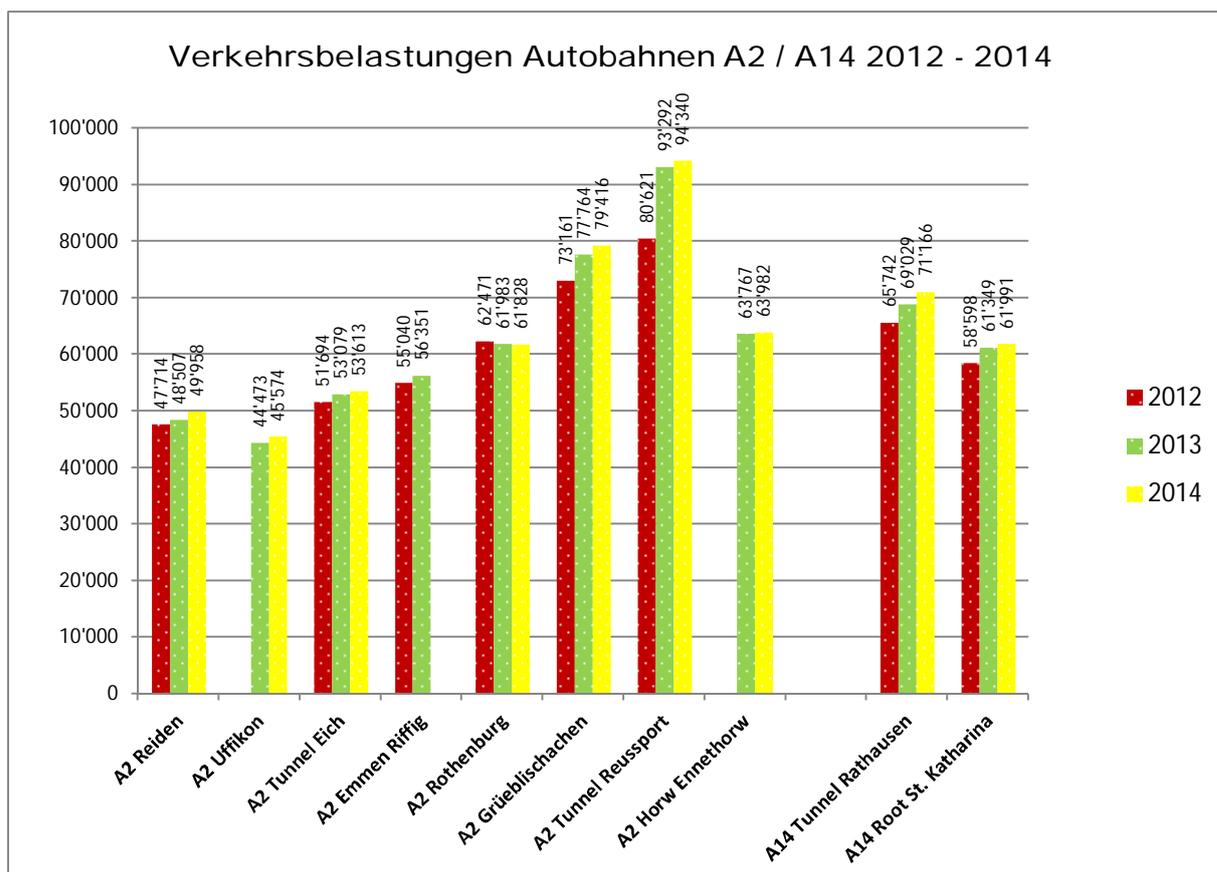
## 2.2 Verkehrsbelastungen auf den Autobahnen A2 / A14

Im vergangenen Jahr nahm das Verkehrsaufkommen auf der Autobahn A2 zwischen Reiden und Dagmersellen um 3.0% oder 1'450 Fahrzeuge täglich zu. Auf dem Abschnitt zwischen Sursee und Sempach stieg der durchschnittliche tägliche Verkehr um 530 Einheiten oder 1.0%. Die Messstelle Tunnel Eich registrierte im Durchschnitt 53'600 Fahrzeuge pro Tag.

Zwischen dem Anschluss Emmen Nord und der Verzweigung Rotsee betrug die Verkehrszunahme 2.1%. Damit passierten täglich durchschnittlich 79'400 Fahrzeuge die Messstelle Emmen Grüeblichachen. Dies entspricht einer Zunahme von 1'650 Fahrzeugen täglich gegenüber dem Vorjahr.

Auf der Autobahn A14 nahm das Volumen nach 5.0 % im Vorjahr um weitere 3.1% zu. Im Tagesdurchschnitt passierten im vergangenen Jahr 71'100 Fahrzeuge die Messstelle Ebikon Rathausen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine weitere Steigerung von 2'100 Fahrzeugen im Tagesdurchschnitt.

### Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs (DTV)



### 3 Auskünfte

Detaillierte Resultate zu den Strassenverkehrszählungen 2014 des Kantons Luzern finden Sie unter [www.vif.lu.ch/mobilitaet/verkehrszahlen](http://www.vif.lu.ch/mobilitaet/verkehrszahlen)

Die Daten der Strassenverkehrszählungen 2014 (Autobahnen) des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finden Sie unter [www.astra.admin.ch/verkehrsdaten](http://www.astra.admin.ch/verkehrsdaten)

Weitere Auskünfte erteilt:

**Bruno Zimmermann**  
Techn. Sachbearbeiter

**KANTON LUZERN**  
Verkehr und Infrastruktur (vif)  
Verkehrstechnik  
Arsenalstrasse 43  
Postfach  
6010 Kriens 2 Sternmatt

Telefon. 041 318 11 10  
[bruno.zimmermann@lu.ch](mailto:bruno.zimmermann@lu.ch)  
[www.vif.lu.ch](http://www.vif.lu.ch)



**Andreas Heller**  
Abteilungsleiter

**Bruno Zimmermann**  
Techn. Sachbearbeiter  
Direktwahl 041 318 11 10  
[bruno.zimmermann@lu.ch](mailto:bruno.zimmermann@lu.ch)

## Anhang 1

Jahresmittel des 24 Std. Tagesverkehrs

## Anhang 2

Diagramm Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV) Region Luzern (Kordon)

## Anhang 3

### Gesamtübersicht Verkehrszählungen 2014

## Anhang 4

Diagramm Gesamtübersicht aller Zählstellen